



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-8481 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 50.115/699-II/3/93

Wien, am 21 Jänner 1993

An den
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 W i e n

3788/AB

1993-01-22

zu 3848/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. GAIGG, Mag. KUKACKA und Kollegen haben am 30.11.1992 unter der Nr. 3848/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Situation in der Linzer Neustadt" an mich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche Maßnahmen wurden von der Bundespolizeidirektion Linz gegen diese unhaltbare Situation gesetzt und welche sind als Sofortreaktion geplant?
2. In welchem Ausmaß wurde bis jetzt das Neustadtviertel durch mobile Streifen überwacht?
3. Ist von Seite der Bundespolizeidirektion erhöhte Präsenz von Wachebeamten auf der Straße geplant, um der Bevölkerung ein höheres Gefühl der Sicherheit zu geben?
4. Wie werden Sie in Hinkunft eine bessere Koordination in bezug auf angemeldete Demonstrationen zum Magistrat der Stadt Linz sicherstellen?
5. Wie viele ausländische Vereine sind im Vereinsregister der Stadt Linz im gegenständlichen Stadtgebiet gemeldet und welchen Vereinszweck haben sie?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Bereits seit 28.07.1992 wird das Neustadtviertel durch die Sicherheitswache der zuständigen SW-Abteilung I in Form von Fußstreifen und motorisierten Streifen verstärkt überwacht.

- 2 -

Es werden im Neustadtviertel seit Jahren auch regelmäßig Kriminalbeamtenstreifen durchgeführt, die speziell die Einhaltung der fremdenpolizeilichen Vorschriften sicherstellen sollen.

Die Streifentätigkeit der Sicherheitswache und der Kriminalbeamten wurde nach den Vorfällen weiter verstärkt, wobei sich die Aktivitäten auch maßgeblich auf die Kontrolle der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen durch die hier etablierten türkischen Vereine bezieht.

Zu Frage 2:

Entfällt im Hinblick auf Beantwortung der Frage 1.

Zu Frage 3:

Mit Anweisung vom 24.11.1992 wurde auch eine verstärkte Überwachung des Neustadtviertels durch Sicherheitswachebeamte angeordnet. Eine permanente "Neustadtstreife" ist täglich von 10.00 Uhr bis 02.00 Uhr unterwegs (Samstag von 09.00 Uhr bis 02.00 Uhr).

Es befinden sich somit während dieser Zeiten zumindest zwei Sicherheitswachebeamte für die Bevölkerung präsent im Neustadtviertel.

Zu Frage 4:

Eine Verbesserung der Kommunikation zwischen der Bundespolizeidirektion Linz und dem Magistrat der Landeshauptstadt Linz wurde in mehreren Arbeitsbesprechungen festgelegt.

Zu Frage 5:

Derzeit sind im Neustadtviertel sieben ausländische (und zwar ausschließlich türkische) Vereine registriert. Einer dieser Vereine ist dem Vereinszweck nach ein Kultur- und Sportverein, alle übrigen sind Kulturvereine.

Franz G. H.